

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 273. **Donnerstag, den 29. September.** **1836.**

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hierdurch bekannt, daß die Abgabe der Stimmzettel zur Ernennung von Wahlmännern für die bevorstehende Landtagsabgeordnetenwahl

den 29. und 30. September d. J.,

Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr auf dem Rathhause im Locale des ehemaligen Oberhofgerichts Statt findet.

Leipzig, den 26. Septbr. 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 4 Gr., und für Visirung eines Passes 2 Gr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzurichten und empfängt sodann ein, mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig den 29. September 1836.

Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Polonia *).

Ein Polenweib in wilder Nacht
Auf einem Hügel ruht;
Ihr Vaterland ist umgebracht,
Zu Eis ward ihr das Blut.

Ihr Vater ritt so hoch voran
Als Kosciusko rang,
Bis die Kartätsch' in seine Bahn,
Und ihn das Herz zersprang.

*) Als Beleg zu dem günstigen Urtheile, welches wir über die Gedichte von Julius Rosen (Leipzig, literarisches Museum, 1836) kürzlich in diesen Blättern aussprachen, theilen wir hier unsern Besinn noch ein, in der erwähnten Sammlung befindliches, wahrhaft ergreifendes Lied mit.
D. Red.

Ihr Bruder stog so rasch hinaus
Mit Poniatowski's Glück;
Er aber kehrte nicht nach Haus,
Der Tod hielt ihn zurück.

Ihr Heldenmann ging wiederum
Als ihn die Freiheit rief,
Doch alle Beide sind nun stumm,
Die Weichsel ist so tief.

Ihr junger Sohn im Walle stritt, —
Es ist die Welt so groß, —
Ihr Sohn, den sie vom Galgen schnitt,
Er ruht auf ihrem Schooß.

Nicht ward ihr noch das Auge naß,
Sie klagt nicht ihre Noth;
Sie aber sinnt mit altem Haß
Den Russen Schmach und Tod.

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 29. September: Don Juan, heroisch-komische Oper von Mozart.

Morgen, den 30. September, zum ersten Male: Mary, Mary und Michel, komische Oper von Carl Blum. Vorher: Onkel Brand, Lustspiel von Angely.

Sonnabend, den 1. October: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5ter Classe 10ter K. S. Landes-Lotterie geschieht Sonnabends, den 1. October d. J. Nachmittags 2 Uhr, auf dem Ziehungs-Saale Leipzig, den 28. Septbr. 1836.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
von Löben. Junghanns. Dr. Härtel.

Anzeige. Zu der 16ten dießjährigen Versammlung der polytechnischen Gesellschaft, Freitags den 30. September, in ihrem Locale, Bürgerschule im Mittelgebäude parterre, werden hierdurch alle Mitglieder, so wie Freunde der Gewerbe unter den anwesenden Fremden eingeladen.

Anzeige. Bei Nauck in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Genealogisch-statistisches Handbuch für Zeitungsleser und zum Hausgebrauch. br. 12 Gr.

Jeder Zeitungsleser wird sich auf den ersten Blick von der Nützlichkeit dieses höchst wohlfeilen Buchs überzeugen.

Die rationelle Dressur des Hühnerhundes, oder Anleitung, jeden Hund von nicht ganz schlechter Rasse im ersten Felde fern und hasenrein zu machen. br. 6 Gr.

Anzeige. So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Wilh. Nauck, neuer Neumarkt Nr. 628, zu haben:

Dr. S. Herrheimer, Herzogl. Anhalt-Bernburgischer Landrabbiner, **Sabbath-, Fest- und Gelegenheits-Predigten**, gehalten zu Bernburg und in den übrigen Synagogen seines Rabinats. 18 Hest. broch. 10 Gr.

Desselben israelitische Glaubens- und Pflichtenlehre für Schule und Haus. 2te Aufl. 6 Gr.

Neue Musikalien.

Die Wonne des Tanzes. Walzer für das Pianoforte zu vier Händen, comp. und dem Fräulein Fanny von Bissing gewidmet von O. Kressner. 8 Bl. 12 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Anzeige. Sämmtliche in der hiesigen Bürgerschule und den übrigen Schulanstalten eingeführten

Schulbücher

sind sowohl roh als gebunden zu den billigsten Preisen stets vorräthig in der Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

Montag, den 3. October a. c.,

beginnt die Ziehung 5. Classe 10. Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren erster Hauptgewinn

100,000 Thaler preuß. Cour. ist.

Mit Kaufloosen zu derselben zum Planreise, ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Mendner.

Lotterie-Anzeige. Zur 5ten Classe der 10ten Landes-Lotterie, deren Ziehung den 3. Octbr. beginnt, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175, eine Treppe hoch.

B e k a n n t m a c h u n g.

Henriette Zimmermann, im Schuhmachergäßchen, hat ihr Putzgeschäft von jetzt an (jedoch nur während der Messen) in ihr Privatlogis, dem bisherigen Gewölbe schräge über in Nr. 569 erste Etage, verlegt. Sie hält auch allda eine vorzügliche Auswahl neuer geschmackvoller Artikel, als: Blonden- und Tüllhäubchen, Hüten, Capuzen, Kragen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel bereit. Indem sie sich nun schmeicheln darf, auch hier ihren geehrtesten Abkäufern mit der promptesten Bedienung entgegen zu kommen, versichert sie die annehmbarsten Preise.

Gewöhnl. Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen u., linirt schnell, ganz gut, à Buch 2 bis 4 Gr., G. Frenzel, alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, zu jeder Zeit.

Empfehlung. J. Strasser aus dem Zillerthale in Tyrol empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit ganz feinen Tyroler Handschuhen aller Art, so wie auch mit ganz feinen und echten Schweizer-Tüchern und Schürzen neuester Art. Sein Stand ist in der 11ten Budenreihe.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich mit ganz feinem Pariser Puzpulver, à Schachtel 2 Gr., Nacht-Kämpchen, die immerwährend brennen und nicht verlöschen, mit dem Lichte aufs ganze Jahr à Stück 6 Gr., Zahnstocher, runde und breite Form von Pfaffenhütchenholz, 1000 Stück 12 Gr. und ganz feine rothe Räucherkerzchen, à Schachtel von $\frac{1}{4}$ Pfund 6 Gr.

J. A. Lüddemann, in Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Bei herannahendem Winter empfehlen wir unser Lager der
neu erfundenen Spardochte für alle Arten von Lampen
zu den Fabrikpreisen. C. H. Mentz et Comp., Petersstrasse Nr. 112.

Empfehlung echter Havanna - Cigarren.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Casama-, Paperla-, Antigradat-, so wie auch Hamburger, Bremer und Bengaler Cigarren und seinem leichten Justustabake zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichsstrasse Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, eine Treppe hoch.

Empfehlung. A. C. Kuhlau aus Hamburg, Gewölbe in Kochs Hofe, empfiehlt ein besonders gut assortirtes Lager von Hamburger und Bremer Cigarren und Rauchtobaken. Ferner: zinnerne Hähne in allen Größen, Kegellugeln von Pockholz, Korkstöpsel und Korksohlen.

Empfehlung. Friedrich Ditto Meylin, Strickwaaren-Fabrikant aus Reutlingen, empfiehlt sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als: Kindermützen, Geld- und Tabaksbeuteln u. Sein Stand ist am Markte Nr. 1, von dem Gewölbe der Herren Gebrüder Häder.

Empfehlung. Mit allen Sorten feinem grünen und schwarzen Thee empfehlen sich
Kretschmann & Gretsche, Katharinenstrasse Nr. 367.

Empfehlung. Mit einem reichhaltigen Lager in extraseinen, seltenen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halb-Tuchen, Damen-Tuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordinären Circassiennes, Calmucks, Coatings, Petersham, englischen wollenen Flanellen und mit den neuesten wollenen englischen

Beinkleider - Stoffen

empfiehlt sich die

Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Bürn,
am Markte Nr. 171, neben Stieglitz's Hofe.

Empfehlung. Das Schmidt'sche Leseinstitut, Petersstrasse Nr. 28, erste Etage, ist mit den neuesten Erzeugnissen in- und ausländischer Literatur, als: sämtliche Werke von Capitain Marryat, desgleichen von Mrs. A. E. Bray, von Paul de Kock, Andronika von E. Scävola, die neue Medea vom Verfasser des Scipio Cicala, Originalbeiträge zur deutschen Schaubühne, die neuesten Taschenbücher für das Jahr 1837 u. a. m. vermehrt, und empfiehlt sich der gütigen Beachtung eines resp. Publicums ergebenst.

A n z e i g e.

Ein Transport von polnischen Reit- und Wagenpferden sind in Schippchens Vorwerk Nr. 1254.

Anzeige. - Meine Wohnung ist auf der Burgstrasse Nr. 146, eine Treppe hoch.

A. Christiani, Zahnarzt.

Etablissements = Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Buchbinder etablirt und das Geschäft des verstorbenen Herrn C. S. Bruckbach durch Verheirathung mit der hinterlassenen Witwe desselben übernommen habe und unter meiner eigenen Firma fortführen werde.

Herzlich dankend für das gütig geschenkte Zutrauen während meiner 4jährigen Geschäftsführung auf Rechnung der Witwe, meiner jetzigen Frau, verbinde ich zugleich die ergebenste Bitte, mir auch fernerhin dieses gütige Zutrauen zu gewähren und mich mit Aufträgen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu beehren, wogegen es jeder Zeit mein eifrigstes Bestreben sein wird, die geehrten Kunden reell und pünctlich mit der möglichsten Billigkeit zu bedienen.

J. E. Rühl Buchbinder, Petersstraße Nr. 80.

Anzeige. Mein **Seiden = Waarenlager** bietet in folgenden breiten Stoffen eine reichhaltige Auswahl aller neuen Farben dar, als: Double-Florence, Marzeline d'Avignon, Gros de Naples, Gros d'Orleans, Gros Favori, Gros de Berlin, Satin de Chine, neue einfarbige und zweifarbige carrirte und faconnirte Stoffe zu Kleidern und Puz, Atlasse, Sammete und Wespel in allen Farben. Sämmtliche Artikel verkaufe ich noch zu den bisherigen möglich billigsten Preisen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Anzeige. Unsern werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir auch die gegenwärtige Michaelmesse besuchen und wie gewöhnlich Brühl Nr. 511, der Halle'schen Gasse gegenüber wohnen.

Burchardt & Schultze aus Magdeburg.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dur, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt in der Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.



Für Juwelen, Perlen, feine couleurte Steine und Antiquitäten

zahlt die höchsten Preise Samuel Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem roth. Stiefel.

Naturalien = Verkauf.

Naturforschern und sonstigen Freunden der Natur empfehle ich mein sehr wohl versehenes Cabinet von ausgestopften und nicht ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Amphibien und Fischen; von Käfern, Schmetterlingen und andern Insecten; Muscheln und Schnecken; ferner von Skeletten, Schädeln, Vogeleiern, Glosaugen u. s. w. Unter diesen Gegenständen befinden sich die seltensten Ostindier und Australier. Eben so besitze ich viel Mineralien. Meine Verbindungen setzen mich in den Stand, die billigsten Preise zu stellen. Nicolaisstraße, goldener Ring, 2 Treppen hoch.

Leipzig, den 25. Septbr. 1836.

J. H. Frank,
Bücher- und Naturalienhändler.

Verkauf holländischer Blumenzwiebeln.

E. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich auch in dieser Messe mit seinem vollständigen Lager von Blumenzwiebeln, worüber der Katalog in seinem Logis Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber, unentgeltlich zu haben ist.

Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie

sächs. carrirter Merinos u. Tücher,

in verschiedenen Breiten, in Commission erhalten und kann solche, um damit aufzuräumen, zu billigen Preisen ablassen.

Johannes Köhlerlin, im Heilbrunnen.

Wagen = Verkauf. Mit neuen, oder auch schon gebrauchten Stadt- und Reisewagen zu billigen Preisen empfiehlt sich der Sattlermeister Schmidt. Gerbergasse Nr. 1165.

**Ausverkauf meines franz. Tapeten-
Lagers gegen comptante Zahlung in preuss.
Cour.**
Carl Moritz Müller,
Petersstrasse Nr. 73.

**Verkauf der von Johann Jacob Bachmann aus Zürich erfundenen
tragbaren Gaslampen.**

Von diesen tragbaren Gaslampen, welche sich von den gewöhnlichen Deszylinderlampen durch ihr helles, reines, weißes und ruhiges Licht und dadurch auszeichnen, daß sie keinerlei Unreinlichkeit verursachen, verkaufe ich nach deren verschiedener Größe das Stück à 1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr., 3 Thlr., 4 Thlr. und 6 Thlr. Mein Stand ist im Brühle Nr. 326, 3 Treppen hoch vorn heraus.
Joh. Jacob Bachmann.

Verkauf. Bestes, trockenes frisches Seegras von vorzüglicher Qualität, in kleinen und größern Ballen, empfehle ich bestens; auch habe ich ein Lager von schönen Rigaer Bastmatten, welche à 5 gGr. pr. Stück, in Partien aber weit billiger verkaufe.
J. Köberlin, im Heilbrunnen.

Verkauf. Die **Reißzeug-Fabrik** von **Pietro del Vecchio**, in **Leipzig**, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen, empfiehlt einem geehrten Publicum ihr Lager von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkauf. Backsteinkäse, Schachtelkäse und Schweizerkäse aus der Schweizerei der Herren C. G. Schierholz und Sohn in Dornheim bei Arnstadt, von bester Qualität und zu billigen Preisen verkauft diese Messe auf der Burgstraße in Leipzig
Chr. Franke aus Arnstadt.

Zu verkaufen ist billig ein polirter großer Commodenschrank mit Nußbaum furnirt (Meisterstück), ferner ein Sopha nebst 6 Stühlen mit Roßhaaren gepolstert, und $\frac{1}{2}$ Duzend Rohr-
stühle. Das Nähere ist zu erfahren Gerbergasse Nr. 1163 parterre, links.

Zu verkaufen ist eine Fadennudel-Maschine. Näheres Hainstraße Nr. 201, bei C. Schunke.

Echt englische Sattel,

Zäume und Reitpeitschen, für deren Echtheit garantirt wird, empfiehlt zu billigen Preisen

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse Nr. 579.



Lichtmanschetten à l'Americain,
einer ganz neuen und sehr eleganten Art,
Lampenschleier,

gleichfalls ganz neu und sehr schön, empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Echten französischen Schnupftabak,

Tabac d'Etrennes, Virginie und Amersfort, Robillard, de la Ferme, Kapé in ganzen und halben Pfunden und frischer Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

J. P. Gautier.

Beinkleider-Stoffe

in dem neuesten Geschmacke erhielt und empfiehlt nebst allen Gattungen Tuchen die

Ficker'sche Tuchhandlung,

Petersstrasse Nr. 71.

Neueste Regenschirme

empfehl't in großer Auswahl und zu billigen Preisen

J. P. Gautier.

Johannes Hüttenmüller aus Schlitz und Fulda

zeigt hierdurch seinen verehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß derselbe sein Logis und Preßspahnlager, welches zeitlich in der goldenen Gans war, verändert hat und schon diese und folgende Messen in dem goldenen Hahne auf der Hainstraße wohnt und daselbst sich auch sein Preßspahnlager befindet. Es empfiehlt daher derselbe zugleich hiermit sein wohl assortirtes Lager von Preßspähnen feiner und geringer Qualität bestens, und verspricht bei anerkannt schöner Waare die möglichst billigsten Preise und prompte, reelle Bedienung.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg
aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 506, dem Tannenbirsche gegenüber.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Michaelmesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen und zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber. Das Commissionslager dieser Waagen hält Herr Georg Rodes, Reichsstraßenecke Nr. 584.

Pariser

Mouffeline, Tacconets und gedruckte

Seiden-Waaren:

Hotel de Saxe Nr. 5.

Damenmäntel

in verschiedenen neuen Stoffen empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Das Lager neuer abgepaßter

Damenmantel,

fremder und inländischer Fabriken, ist in den verschiedensten Stoffen und Preisen augenblicklich aufs Vollständigste assortirt bei
J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Für Drechsler empfehlen

J. E. Hartenfels & Comp. aus Hamburg,

in Barthels Hof, Dainstraßen- und Marktecke,
ausgezeichnet schönes Pockholz zu billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Haller und Rathenau aus Berlin

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten und cou'eurte Steine zu den angemessensten Preisen. Ihr Logis ist auf dem Brühl im Hufeisen, der Nicolaisstraße gegenüber.

Die königl. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik von Ferdinand Buchheim in Leipzig Nr. 1399, kleine Pleißenburg, kann die mannigfaltigen Erzeugnisse von Modeartikeln in diesem Fache besonders empfehlen; es werden nach allen Zeichnungen gefertigt Kron- und Wandleuchter, Goldleisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, so wie auch die jetzt so beliebten antiken Baroque-Rahmen und überhaupt alle Arten Decorationen zur Verschönerung der Zimmer und Säle.

Georg Schmidt, Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfehlte sich dem hiesigen und auswärtigen Handelsstande, so wie den Herren Gold- und Silberarbeitern mit allen Sorten feiner Nadelfeilen. Seine Bude ist auf dem Naschmarke hinter dem Rathhause, der Börse gegenüber.

Ehr. Hansen aus Hamburg

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein wohl assortirtes

Fütl. wollenes Strumpfwaren-Lager,

bestehend in gestrickten Herren-, Damen- und Kinderstrümpfen, Halbstrümpfen, Unterbrinkleidern, weißen und grauen baumwollenen Camisölen, Comfortables in allen Farben, echtem Hamburger wollenen Strickgarn etc. Er verspricht, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Sein Stand ist in der Bude auf der Reichsstraße vor Peter Richters Hause.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von G. Blessing, goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfehlte sich in allen Gattungen von Wanduhren, besonders sind bei der kleinen feineren Sorte noch mehr hinzugekommen, und verkauft im Ganzen wie einzeln zu den niedrigsten Preisen.

Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,

Magazin neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe Nr. 3, 1 Treppe hoch, empfehlte zur gegenwärtigen Messe eine vollkommene Auswahl sowohl elegant als dauerhaft gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sophas, so wie Stühle aller Arten u. dgl. m., und stellt die allerbilligsten Preise.

B. M. Schlesinger, Juwelier aus Dessau,

zahlt für Juwelen und Perlen, gefasste Gegenstände mit Brillanten und Rosetten die höchsten Preise; logirt im Brühl, rother Adler, eine Treppe hoch.

Friedrich Hirschel, Riemermeister aus Penig,

empfiehlt diese Michaelimesse abermals sein wohlfortirtes Lager, nach der neuesten Façon gearbeiteter Kutschgeschirre, Reitzäume, Trensen, Halstern, Gurten und Peitschen, so wie mit allem andern zu diesem Fach gehörenden Artikeln, und verspricht bei reeller Bedienung den geehrtesten Abnehmern die billigsten Preise zu stellen. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore am Rundtheile.

Die Tuchfabrikanten Gebrüder Göbe

beziehen zum ersten Male die gegenwärtige Leipziger Michaelimesse mit einem aufs Beste fortirtten en-gros-Lager Luckerwalder Tuche in allen Farben.
Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 349.

Local-Veränderung.**J. J. Schwartz, Söhne & Comp.,
aus Magdeburg und Berlin,**

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelimesse an ihr Leipziger Meßlager eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten baumwollenen Spitzen und allen Sorten baumwollenen Strickgarnen von der Petersstraße Nr. 71 nach der

Reichstraße in Amtmanns Hof,

und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

Zu kaufen gesucht wird sogleich eine 3 Ellen lange noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank. Wer solche nachzuweisen hat, beliebe seine Adresse in der Burgstraße Nr. 136 parterre links abzugeben.

Gesucht werden ein Hauslehrer, ein Revierjäger, ein Gärtner, ein Kutscher, ein Bedienter und ein Laufbursche; ferner eine Wirthschafterin und zwei Köchinnen durch das Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von **J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.**

* * * Gesucht werden eine Ladendemoiselle, eine Jungemagd und eine Kindermuhme auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, erste Etage.

* * * Ein gewandter freundlicher Bursche, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Marqueur oder Laufbursche etc. und kann einer jeden resp. Herrschaft als ein ordentlicher Mensch besonders empfohlen werden. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, 1ste Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einer Material-Modehandlung gelernt, wünscht, um sich zu verändern, in eine dergleichen Handlung, en gros oder en detail, da er ein gewandter Verkäufer und von angenehmem Aeußern ist, am Liebsten in einer Mittelstadt, angestellt zu werden; er ist auch auf einem Comptoir, zur Correspondenz und Buchführung, so wie auf Reisen zu gebrauchen, da er kleine Reisen schon gemacht. Seine Ansprüche sind bescheiden. Er hat die besten Empfehlungen von seinen Principalen. Auskunft hierüber erteilt Herr E. Deser, sonst G. Florey, Fleischergasse im rothen Krebs.

Logisgesuch. Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 50 — 80 Thln., wird von jetzt an von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter F. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Meßvermiethung. Ein Stube in der Reichstraße Nr. 398, hinten heraus. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein großes Gewölbe nebst Schreibstube in der frequentesten Lage des Marktes ist außer der Oster- und Michaelimesse zu vermieten. Das Nähere bei C. A. Dreßler, in Stieglitz's Hof Nr. 172.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, mit zwei Betten ist (auch außer den Messen) zu vermieten bei **J. G. Wolff, Hainstraße Nr. 341, im Hofe 3 Tr. hoch.**

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 273. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Donnerstag, den 29. September 1836.



Stahl-Federn

von gegründetem Ruf, fabricirt von

KENDALL & SON,

London und Birmingham.

Diese Federn haben den grössten Ruf durch ganz Deutschland erhalten als die besten und billigsten.

 Zur Beachtung!!

Keine sind echt, die nicht mit dem Namen Kendall et Sohn gestempelt, auch auf jeder einzelnen Feder, so wie auch auf jeder Karte damit versehen sind, welchen in England nachzumachen Betrügerei ist.



Verfichert die billigsten Preise. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

J. Goldschmidt, Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen
 Juwelen, Perlen, colorirte Steine und Antiquitäten,
 am Brühle, neben dem Plauenschen Hofe, Nr. 448, 2 Treppen hoch.

Albrecht Stöber aus Berlin,

im Brühle Nr. 516, bei dem Uhrmacher Herrn Burckhardt,
 empfiehlt Gummi-Schuhe in modernen Façons, so wie dergleichen
 Stiefeln zu billigen Preisen.

Charles Miston aus Paris,

Auerbachs Hof, erste Etage, vorn heraus,
 bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reich fertiges Lager der modernsten Stickereien
 aller Art von Paris und Nancy, Batiste, Blondes, Schleier und Shawls, glatt und brodirte,
 Blumen, Hauben, Pariser leberne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

Christian Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

bezieht diese Messe mit einem Lager seiner Tücher. Gewölbe: Brühl Nr. 318, im roten und
 weißen Löwen, aus der Hainstraße kommend gerade vor.

Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichsstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten seiner
 Steine und vertauscht.

Z. A. Grünthal,

Stickmusterverleger aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Muster eigenen Verlags.
 Katharinenstraße Nr. 374.

Franz Pätzolt,

Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfehlte wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der
 neuesten und geschmackvollsten seidnen und baumwollenen Regenschirme; auch
 empfiehlt derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidnen Regenschirme
 mit Doppelklappen, sondern eine ganz neue Art mit Stahlschneidwerk, sowohl mit Holz, als auch
 Stahlschneidwerk, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.
 Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.



Die königl. sächs. concessionirte

Brieftaschen- und Etais-Fabrik

von
Adolph Schlegel & Comp. aus Freiberg,

in Auerbachs Hofe, am Markte rechts zweites Gewölbe,
 empfiehlt zu dieser Michaelimesse ihr wohlaffortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegtaschen, Notiz-
 büchern, Cigarren- und Tabak-Etais, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreib-
 pultern, Kasir-Etais, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu
 billigen Preisen.

J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik unter Zusicherung reellster Bedienung.

Ihr Local befindet sich bei Herrn D. Luzzani, Reichsstraße Nr. 589, eine Treppe hoch.

J. G. Grabner sen., aus Berlin,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Gattungen von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Franz Carl Stegmann,

Königl. Preuß. Hoflieferant,

Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant aus Berlin

empfehlte zu dieser Messe sein Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen, eigener Fabrik, und versichert bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist im Gewölbe am Rathhause, Bühnen Nr. 35, am Markte.

Das sächsische Manufactur-Waaren-Lager

von Adolph Meyer junior,

Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber,

empfehlte außer den bekannten Artikeln eine bedeutende Auswahl schottisch-carrierter Merinos und Tücher in den neuesten Dessins, in allen Breiten und Größen, und ein vollständiges Sortiment von Tüchern in allen Couleuren.

Charles Bernard aus Paris,

Reichsstraße Nr. 579,

empfehlte sich mit einem neuen wohl assortirten Lager franz. Waare, als: Porzellan, Pendulen, Lampen, Glas, Gewehre, Parfümerie, Kurz-, Galanterie- und Bronze-Bijouterie-Waaren u. u.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

empfehlen ihr mit neuen Gegenständen auf's Beste assortirtes Lager.

Ihr Local ist Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgässchens.

Bleckmann - Colzman,

Seidenfabrikant aus Langenberg bei Elberfeld,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe. hält Lager von schwarzen und couleurten seidenen Tüchern und Stoffen. Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

M. Schlesinger,

Stein- und Bijouterie-Waarenhändler, ehemals aus Turnau in Böhmen, gegenwärtig aus Prag,

empfehlte besonders sein großes, wohl assortirtes Lager von echten böhmischen Granaten zu sehr billigen Preisen, wohnt Thomassgässchen Nr. 108, und gedenkt bis zu dem 2ten Oktober hier zu verbleiben.

Fenster-Vorsetzer
 von
M. Lehmann
 aus
Berlin

sind vorrätbig in der Katharinenstraße Nr. 374 im Gewölbe.



**Stahl-Schreibfedern neu-
 erfundener Masse in höch-
 ster Vollkommenheit**

sind nicht allein die wohlfeilsten,
 sondern auch die brauchbarsten, die
 je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath
 angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-,
 Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr.
 Gebrauchsanweisung dazu wird unent-
 geldlich gegeben. Federn ohne obige
 Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,
 neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 033.

Das Bremer Cigarrenlager,

im Gewölbe unter dem Rathhause, der Börse vis à vis,
 empfiehlt sich zu dieser Messe mit der bekannten Auswahl von echten Havanna, so wie mit
 alten harten Bremer Cigarren zu den billigsten Preisen.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen
 bei

Gebrüder Kauffmann,

Hof-Juwelire aus Cassel,
 Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaistrasse.

Die Silber-Waaren-Fabrik und Bijouterie-Handlung
 von

W. F. Ehrenberg aus Berlin

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Silber- und Goldwaaren in Maudrichs Hause, Reich-
 strasse Nr. 433, eine Treppe hoch.

Carl August Kresse,
 aus Leipzig und Delitzsch,

empfehlen sich mit echten und unechten Goldleisten und Rahmen, worunter auch in antiquem Ge-
 schmacke, eigener Fabrik, von der besten Arbeit, zu den bekannten billigen Preisen.

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung
 von **R. A. Rumschöttel,**

Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,

hat zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in allen zu ihrem Fache gehörenden Artikeln so assortirt,
 daß sie jeder Anforderung genügen und durch reelle, billige Bedienung das ihr bisher bewiesene
 ehrende Vertrauen sich erhalten wird.

C. D. Löscher,

jetzt
am Markte, Barthels Hof Nr. 195,
empfiehlt seine

Papier-Handlung,

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Haupt-Collection

und
Stein- und Kupfer-Druckerei
unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Friedrich Gericke in Leipzig,

empfiehlt sein Katharinenstraße Nr. 391, 1ste Etage, der ehemaligen Rathswaage gegenüber,

Lager von englischen Tülls
und
englischen kammwollenen Garnen.

Moritz Schedlich aus Bautzen

ist mit Mustern seiner Leinen-Waaren und einem bedeutenden Sortiment $\frac{1}{2}$ breiter Weben-Leinwände auf dem Brühl, im grünen Kamme, der Nicolai-Straße schräge über.

Sandoz Dubois,

Uhren-Fabrikant aus La Chaux de Fonds,
Reichsstrasse Nr. 606, 2te Etage,

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von Uhren zu ganz billigen Preisen.

A. Tasche aus Wien

bezieht diese Messe zum ersten Male, und empfiehlt sein schönes Lager regulirter Stuhuhren, welches sic durch die schönsten Modelle, versehen mit guten Werken, vorzüglich auszeichnet. Reichstraße den Fleischbänken gegenüber im ersten Stock.

Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
Friedrich Reichardt aus Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage,
empfiehlt auch zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste nach den neuesten Pariser Modellen ausgestattetes Lager von Blumen und Federn, Herren- und Damenhemisetten, Kragen, Cravatten, Damentaschen und andern Modeartikeln mehr.

C. F. Backmann aus Glauchau

empfiehlt zur jetzigen Messe sein Lager von carrirten und damascirten Merinos und dergleichen Tüchern eigener Fabrik, so wie von andern sächsischen Manufacturwaaren. Sein Gewölbe ist im Goldhahnquäschen, Nicolaisstraßen-Ecke Nr. 554.



Ancre- und Cylinder-Uhren in Gold u. Silber, Stutzuhren in Bronze, Alabaster, Mahagony und Palixander, empfiehlt in reichster Auswahl das Uhren-Magazin von

G. Portius,
Reichsstrassen- und Grimm. Gassen-Ecke.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von nach den neuesten in Paris erschienenen Modellen gefertigten Blumen und Federn, so reich, geschmackvoll und vollständig assortirt, wie noch nie gehabt, bestehend in Sammet-, Atlas- und Feder-Blumen, Diademen, Kränzen, Guirlanden auf Hüte, Hauben und in Haar; auch Wasen-Bouquets, echte Marabouts und Straußfedern in der schönsten und größten Qualität, Groslinon, Linonköpfe, Fenster-Gazzen, Draht, Bastbänder &c.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von
Friedländer & Comp. aus Berlin

empfiehlt ihr großes Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen.
Stand: Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Die Fabrik gefärbter lackirter Korb-Waaren

von
Philipp Coqui, aus Berlin,

bezieht diese Michalimesse zum zweiten Male mit einem wohl assortirten Lager von den in voriger Messe mit so vielem Beifall aufgenommenen feinen gefärbten lackirten Korbarbeiten, bestehend in Frucht- und Arbeitskörben, Hauben, Schalen, Papier, Holz- und Tischkörben, Tischtellern, Serviettenhaltern, Messer- und Gabel-, Tassen- und Frühstückskörben, verschiedenen Größen von Handkörben, Spieltellern, Knaukörbchen, Fildibuschekern Cigarren-Etuis, Pompadour-Taschen mit und ohne Deckel, Fenster-Vorsehern, Kinderwagen, Toiletten- und Gartentischen, Stuhl- und Fußbänken, so wie einer großen Anzahl von andern verschiedenen Korbarbeiten, und wird bemüht sein einen jeden Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen und alle Bestellungen nach Wunsch auszuführen. Der Stand ist in der 4ten Budenreihe auf dem Markte.

F. W. Kruse aus Berlin und Crefeld

hat sein Lager von niederländischen Tuchen, Casimirs und Draps de Zephyr, Crefelder und Elberfelder Seidenwaaren, in der Reichstraße Nr. 589, in D. Plagmanns Hause, den Fleischbänken gegenüber.

Pohl & Baumann aus Schneeberg

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager

Sächs. Blonden, Spitzen und Stickereien

eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheilhaftesten Bedingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstraße Nr. 375, 1ste Etage.

Amandus Herrmann, Seifenfabrikant aus Roda,
empfeht sich auch zu dieser Messe mit bester trockener Waschseife in ganzen Kisten und auch einzeln bis zu $\frac{1}{2}$ Ctr., so wie auch mit allen Sorten englischen und französischen feinen parfümirter Seifen, Opobeldoc u. dgl. mehr bestens. Sein Stand ist wie immer Kochs Hof, vom Markte herein die 4te Bude rechts.

Johann Wagner aus Mainz
empfeht sich diese Messe wiederum mit seinem Lager von:
Glas- und Wachs-Perlen eigener Fabrik.
Stand: dem Rathhause gegenüber, 8te Bude: Reihe.

Silberplattirte Waaren aus der Fabrik
von
F. Nachts u. Comp. in Wien,
Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8 1ste Etage.

Die Unterzeichneten, welche bereits seit sieben Jahren die Leipziger Messen besuchen und sich fortwährend der Zufriedenheit ihrer Herren Abnehmer zu erfreuen hatten, empfehlen hiermit auch diese Messe ihr wohl sortirtes Lager von plattirten Leuchtern, Delständern, Theebrettern, Theekannen, Theekesseln, Punsch- und Kaffeemaschinen, Spiegeln, Uhren, Toilette-Gegenständen u. s. w., alles zu den billigst gestellten Preisen.

Dieser Fabrik wurde die hohe Auszeichnung zu Theil, bei der im vorigen Jahre in Wien stattgefundenen Gewerbs- und Producten-Ausstellung mit der silbernen Medaille belohnt zu werden.

F. Nachts & Comp.
Plattir-Waaren-Fabrikanten aus Wien.

Zugleich finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß unser bisheriger Commis, Herr Moritz Schörner, aus unsern Diensten getreten ist, und in gar keiner weiteren Verbindung mit uns steht, daher wir auch Jedermann höflichst ersuchen, sich in unsern Geschäften an uns selbst zu wenden. Leipzig, am 23. Septbr. 1836.

F. Nachts & Comp. aus Wien.

Börner und Schmidt aus Plauen

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem Lager von glatten, gemusterten und gestickten weißen baumwollenen Waaren. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Leithold, am Brühl Nr. 362, 1 Treppe hoch.

Das Herren-Kleider-Magazin
von Karl Käpfer, Peterstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie,
erste Etage,

empfeht sich mit einer reichen Auswahl der feinsten Herrenkleider nach den neuesten Pariser und Londoner Moden gearbeitet, und verspricht bei der reellsten Bedienung die annehmbarsten Preise. Auch werden Bestellungen so schnell und pünctlich „wie in London“ ausgeführt.

D. N. Cahn und Comp. aus Frankfurt a. M.

beziehen die gegenwärtige Messe in Leipzig wie gewöhnlich in ihrem Gewölbe auf dem Markte unter dem Rathhause Nr. 25, und empfehlen ihr auf das Beste versohene Lager in unbeschlagenen und beschlagenen Spazierstöcken nach dem neuesten Geschmacke, bestehend in spanischen Röhren, Zucker- röhren, Bambus, Pfefferröhren und andern Sorten; ferner: Elfenbeinkämmen, Elefantenzähnen und Elfenbein in verschiedenartigen Stücken oder Abschnitten, Büffelspizen, Schildkrot- Perlen- mutterschaalen u. s. w. zu den möglichst billigsten Preisen.

Louise Coumis-Ponson Boulon d. Aeltere & Comp. von Paris,
empfeht sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in fei- nem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichstraße Nr. 426.

Zu bevorstehender Michaelis-Messe

empfehl
die Lampen- und Lackir-Baaren-Fabrik
 von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
 am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

alle Sorten feine und ordinaire Lampen.

Hängelampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-,
 Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit
 der Mannheimer Gold-Garnitur versehen sind, da sich diese durchaus nicht
 verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

Kaffeebretter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Ta-
 fel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen,
 Theekessel, Blumen- und Schirmhalter u., so wie alle in dieses Fach einschlagenden
 Artikel, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Carl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Barmbrunn in Schlesien,
 empfiehlt sich auch diese Messe mit einer reichen Auswahl von geschnittenen und ungeschnittenen
 Steinen aller Gattungen. Als etwas vorzüglich Neues und Schönes für galante Herren empfehle
 ich Spazierstöcke mit Knöpfen von vergoldetem Metalle, worin geschnittene und unge-
 schnittene Steine, als Amethyste, Topas u., gefaßt sind.

Mein Logis ist Halle'sche Gasse Nr. 470 und 71, zwei Treppen hoch, anzutreffen Vor-
 mittags bis 9 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr.

Dr. Beckers Magazin,

Barfußgäßchen Nr. 178, vom Markte herein links,

wird als vollständig assortirtes Lager der anerkannt zweckmäßigsten englischen und deutschen Bruch-
 bandagen, Suspensorien, Fontanelbinden, Urinhalter, Mutterkränze, Katheter, Bougies, Schlund-
 röhren und aller hierher gehörenden Artikel empfohlen.

Das Polster-Neubles-Magazin

von Eduard Kolb, am Markte, Königsbau Nr. 2,
 empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Divans, Stomaneer, Sopha's, Stühlen u. dgl. von ff.
 Mahagony, Birn- und Kirschbaum zu den billigsten Preisen.

Das Neubles-Magazin,

Reichstraße, Kochs Hof Nr. 401 und 2,

empfehl ein Lager der modernsten und solid gearbeiteten Neubles, und wird, wie früher, durch
 Stellung der billigsten Preise den ihm zu Theil gewordenen vielfachen Zuspruch und Zutrauen
 auch ferner sich zu erhalten bestreben.

Heinze Sohn, Fischer sen. & Comp. aus Lauban

besuchen diese Messe mit leinonen und halbleinonen Waaren, worunter besonders schöne und billige
 Tuschappen sich befinden. Ihr Gewölbe ist im Brühl, dem Kraniche gegenüber.

Zweite Beilage zu Nr. 273. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Donnerstag, den 29. September 1836.

Augsburg-Lindau-Eisenbahn.

Die Original-Subscriptions-Scheine des Augsburger Comité sind angekommen und gegen die Interims-Scheine in Empfang zu nehmen bei
Dufour Gebrüder & Comp.

Bekanntmachung.

Da diejenigen, welche in meinem alten Locale, Petersstraße Nr. 123, nach mir fragten, und, wie ich gewiß weiß, nicht richtig berichtet worden, so erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publicum nochmals auf mein neues Etablissement, Petersstraße Weinhardt's Haus Nr. 114 dem Hotel de Baviere schräg über, aufmerksam zu machen, und mich bestens dessen geneigtem Wohlwollen mit jeder Sorte neuer Kleidungsstücke in großer Auswahl zu empfehlen.
Leipzig, den 27. September 1836. Joh. Fr. Neubert.

Empfehlung. Briefe, Rechnungen, schriftliche Aufsätze, Reinschriften u. s. w. werden schnell und billig gefertigt von Neumann, Nr. 805, Thorschmidt's Haus hinter der Wasserkunst, 1 Treppe.

Anzeige. Mit frischem Menschenhaar empfiehlt sich Joh. Rambauts & Comp.
Logis: Gaisstraße im Elephanten.

Neue Teltower Rübchen

erhielt eine Partie und verkauft im Ganzen und im Einzelnen billig
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf.	Westind. Rum	à Flasche	6 Gr.
	Jamaica-Rum	- -	10 -
	Extrafinen Jamaica-Rum	- -	16 -

in Gebinden und Eimern billiger, verkauft
Eduard Lehmann, Raustädter Steinweg Nr. 990.

Meißner Porzellan-Verkauf.

Eine Partie Tafelgeschirre, bestehend aus weißen Speise- und Suppentellern, Schüsseln und Salabidern ist zu verkaufen: Halle'sche Gasse Nr. 464 u. 65, erste Etage.

Zu verkaufen ist ein noch wenig benutzter Reisewagen auf Druckfedern ruhend, nebst zwei braunen Pferden von guter Race, im Ganzen eine bequeme und schöne Equipage für einen Handlungsbreisenden. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft bei dem Herrn Pellegrino dal Martello, in der Weinhandlung, Katharinenstraße Nr. 369.

Zu verkaufen ist billig, wegen schneller Abreise, ein einspänniger Stuhlwagen nebst Pferd, das Nähere ist im weißen Adler beim Gastwirth zu erfragen.

SELLIER ET C^o

empfangen eine reiche Sendung Fabrikate der Stobwasserschen Fabrik in Braunschweig, wodurch deren Commissions-Lager von Tabatiären, Cigarrenetuis, Rauchtobakdosen und kleine Tableaux wieder vollständig assortirt ist, und verkaufen solche zu festen Fabrikpreisen.

Das vollständigste Lager Schwarzwälder Wand-Uhren

in Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593,
empfehlen alle Arten Uhren, als: Becker, Schlag-, Schlag mit Becker, auch auf Federn schlagend, worunter mehre neue Sorten, auf das Vortheilhafteste durch baare Einkäufe direct von den besten Uhrmachern bezogen, sind die Preise sämmtl. Uhren, en gros und en detail dergestalt billig, daß gleiche Waare zu niedrigeren Preisen nicht gegeben werden kann.
Die Uhren werden richtig gehend verkauft und dafür garantirt.

A. Krause aus Köthen
bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein Lager von Leim, welches sich durch Reinheit und Güte auszeichnet. Gerbergasse Nr. 1145, im Hofe 2 Treppen hoch.

Louise Schmidt
empfehlte sich mit schönen Pug- und Modewaaren und verspricht die äußerst billigen Preise. Ihr Stand ist bei dem Thomaskäfigchen, vorn herein die 2te Bude.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskäfigchen
empfehlte ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager von Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

S. A. Kurlbaum von Bielefeld,
empfehlte sein Lager von Bielefelder und holländischer Leinwand. Sein Stand ist auf dem Brühle Nr. 361, bei Frau Magister Schneider, eine Treppe hoch.

Berliner Blumen-Zwiebeln
sind der letzte Transport Hyacinthen in allen Farben à 5 Thlr. und in 2 Farben à 4 Thlr., gefüllte Narcissen, doppelte und einfache Tulpen à 20 Gr. und 1 Thlr 20 Gr. per 100 Stück angekommen, gold. Horn, Nicolaisstraße bei Blumenthal.

Gesucht wird ein junges, rüstiges Frauenzimmer, welches keine Arbeit scheut, zur Aufwärterin. Näheres am Markte Nr. 171, im Hofe rechts 1 Treppe, erste Thüre.

Gesucht wird zu Michaeli ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, Ritterstraße Nr. 716 3te Etage.

Gesuch. Ein mit Zeugnissen seiner Treue und guter Aufführung versehenes Hausmädchen wird sogleich in Dienst verlangt in Reichels Garten im Hintergebäude rechts 1 Treppe hoch.

Reisegesellschafter-Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Reisewagen hat und zwischen dem 6. oder längstens 8. October mit Extrapost in die Schweiz zu reisen denkt, sucht 1 oder 2 Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Reisekosten. Näheres hierüber ist in der italienischen Weinhandlung von Pellegrino dal Martello, Katharinenstraße Nr. 869, zu erfahren.

Zu vermieten ist für diese Messe eine ausmeublirte Stube am Thomaskäfigchen Nr. 156 eine Treppe hoch, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist in Amtmanns Hofe auf der Reichsstraße ein großer heller Boden mit Aufzug (nur 2 Treppen hoch.)
Dr. Carl Bruno Stübel.

Abendunterhaltung.

Heute, Donnerstag den 29. d. M. wird Unterzeichneter die Ehre haben, mit feyerlichen Nationalgesängen, im Locale des Hrn. Noack in der Hainstraße, sich hören zu lassen. Anfang 8 Uhr.
Paul Schweizer, erster Alpenfänger aus Steyermark.

Mit Donner der Kanonen

wird morgen, Freitag den 30. September, eine chinesische Beleuchtung auf der Insel des Schimmel'schen Teiches vor dem Floßthore, genannt Buen Retiro, statt finden. Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich selbigen Abend meine werthen Gäste mit Karpfen, Aal, Hecht und Krebsen bestens bedienen werde, und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Carl Köhler.

Einladung. Zu Schweinsköchelchen mit Klößen nebst andern warmen Speisen, Freitag, den 30. Septbr., ladet seine Gönner und Freunde ergebenst ein
J. G. Möbius, in Reichels Garten.

Concert-Anzeige. Morgen, Freitag den 30. September,
großes Concert im Salon zu Krügers Bad,
in welchem Madame Elise Berra aus Turin mehre Gesangstücke aufführen wird. Morgen das Nähere.
E. F. A.

Concert-Anzeige. Heute Concert in meinem Locale am Markte Nr. 1.
U. B. Clermont.

Anzeige. Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen. Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

Verloren. Am Sonntage, den 25. Septbr. Nachmittags ist auf dem Wege vom Schweizerhäuschen im Rosenthale bis auf den Brühl eine goldene Busennadel mit Haarschleife und einem Amethyst verloren worden. Der Finder erhält bei Abgabe derselben im Brühle Nr. 480, eine Treppe hoch, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde von der 5. Classe 10. k. s. Landes-Lotterie 1 Loos Nr. 27405, auf dessen Rückseite der Name Krako geschrieben, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Gefunden wurde am Iahvergangenen Sonnabend eine goldene Kette. Der Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen: Brühl Nr. 477, 3 Treppen hoch.

Aufforderung. Diejenigen fremden Handelshäuser, deren Firmen in das Leipziger Adressbuch noch nicht aufgenommen sind, oder sich auch hinsichtlich der Verkaufslocale geändert haben, werden hiermit ersucht, die dießfalligen schriftlichen Anzeigen noch während jegiger Messe abzugeben bei
Wib. Starik, neuer Neumarkt Nr. 642.

Verbindungs-Anzeige. Ihre heute geschlossene eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden hierdurch an.
Dresden, den 27. Septbr.

Prof. Fleischer.
Mathilde Fleischer, geb. Fassing.

Entbindungs-Anzeige. Vergangene Nacht wurde meine Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 28. Septbr. 1836.

D. J. E. Löwe.

Todes-Anzeige. Nach kurzem Kranklager starb gestern Abend gegen 7 Uhr unsere gute Gattin, Groß-, Stief- und Schwiegermutter, Frau Johanne Eleonore Köhler, verw. gewes. Döhler, geb. Heyer. Wir zeigen dieß unsern und der Entschlafenen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme lediglich hierdurch ergebenst an.
Leipzig, den 28. Septbr. 1836.

Die Hinterlassenen.

Thorjettel vom 28. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Gastw. Heyne, v. Hoffmann, in der Säge. Dr. Rfm. Anschütz, v. Breschhausen, im Kranich. Fr. Gräfin Jorßen, nebst Familie, v. London, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. v. d. Beck, v. Eberfeld, in Koch's Hof. Dr. Gutsbes. Engelbrecht, v. Leibniz, im v. de Pol. Dr. Apoth. Prinde, v. Schönau, unbest. Drn. Buchhalter Döring u. Herßl, v. Merzdorf u. Warburg, unbest. Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Fleck, v. Nordhausen, im Hotel de Vologne. Dr. Oblasdiener Ebeling, v. Saabe, in den 3 Lilien. Mad. Herzberg, v. Halle, im Palmbaume. Dr. Gastwirt Schulze, v. Coswig, im Ringe. Dr. Registrator Sellinger, v. Eylau, u. Dr. Rfm. Buchholz, v. Halle, unbest. Dr. Commerz-Rath Plüddemann, v. Colberg, im Hotel de Russie. Dr. Gutsbes. v. Schröder, von Trebitz, im g. Adler. Dr. Hauptm. Moll u. Dr. Rfm. Langmuth, nebst Schwester, v. Bamberg, im Schild. Dem. Höfel, v. hier, v. Berlin zurück. Drn. Kaufm. Schneider u. Hausotte, v. Berlin, im Hotel de Russie.

Kantäcker Thor.

Drn. Rfl. Brenner u. Hofmann, v. Sangerhausen, im gr. Baume. Dr. Rothenburg u. Mad. Steinkopf, von Giesleben, bei Gähert. Dr. Kaufm. Reinhold, nebst Tochter, v. Bleicheroda, in Nr. 84. Dr. Rfm. Rosenbergs, v. Lissa, unbest. Dr. Oblasdiener Apoldstein, v. Fürth, in Nr. 312. Dr. Partic. Robling, v. Perlin, im Hotel de Pol. Dr. v. Willenborn, v. Raumburg, im deutschen Hofe. Dr. Kaufm. Scheibe, v. Quersfurt, im Stephanen.

Petersdor.

Dr. Rfm. Sattermann, v. Ronneburg, unbest. Fräul. v. Rothenhahn, Stiftsdame, u. Dem. Appaun, von Reburg, im Hotel de Pol. Dr. Senker, v. Adorf, in Nr. 123. Drn. Rfl. Porsch u. Stemmer, v. Adorf, im Arme. Dr. Rfm. Kopp, v. Hohenmölsen, in Nr. 545. Drn. Stud. Boshard u. Ewald, v. Berlin, im deutschen Hause. Drn. Rfl. Rädig u. Walthers, v. Hof, bei Thiemer. Dr. Stud. Schmidt, v. hier, v. Orussien zurück.

Hospitalthor.

Dr. Oblasdiener Müller, v. Limbach, unbest. Dr. Banq. Lücke, v. Altenburg, im Hotel de Russie. Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 17 Uhr: Dem. Müller, von hier, v. Dresden zurück, Dr. Partic. v. Sawings u. Fräul. Kohlmeß, Sängerin, v. Berlin, post. durch, Dr. D. Huber, v. Metting, im Hotel de Russie, Dr. Partic. West, a. England, in St. Berlin, Dr. Tanzlehrer Bruch, v. Grimma, u. Dr. Rfm. Hennig, von Hainichen, unbest. Mad. Buchheister, v. Braunschweig, unbest.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Drn. Rfl. Schmitt u. Junz, v. Dresden, im Hotel de Pol. u. bei Winkler, Dr. Regor. Eid, v. Dresden, unbest. Auf der Frankfurter Gilpost: Dr. Rfm. Scheibner, von Gottbus, im Hotel de Russie.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Anders, v. Schmiedeberg, bei Kraft. Drn. Rfl. Richter u. Friedheim, v. Köthen, bei Richter und unbest. Mad. Blumenthal, v. Köthen, bei Commer.

Dr. Hblsm. Herzberg, v. Köthen, bei Schulze. Dr. Hblgcommis Käfen, v. Köln, unbest. Dr. Rfm. Acher, v. Aken, in der Sonne. Dr. Rfm. Alton v. Wittenberg, in Quants Hofe. Dr. Rfm. Kroll, v. Halle, im Hotel de Pol. Dr. Regier. Adv. Koch, v. Dessau, unbest. Hrn. Rfl. Steinthal u. Wohlgenuth, v. Goswig, in Nr. 524. Dr. Rfm. Eichengrün, v. Stettin, bei Boigt. Dr. Rfm. Etake, v. Sandersleben, im t. Adler. Dr. Rfm. Etenbach, v. Koblau, in der Dresdener Peterberg. Dr. Rfm. Selhorn, v. Aken, in der Sonne. Dr. Rfm. Blumenthal, v. Barby, unbest.

K a n f f ä d t e r A h o r.

Dr. Rfm. Kallert, v. Weimar, in Poberg's Hause.

P e t e r s t h o r.

Se. Majestät der König von Sachsen, nebst Gefolge, v. Knauthain, passirt durch.

Se. Königl. Hoheit Prinz Johann von Sachsen, v. Knauthain, passirt durch.

Dr. v. Münchhausen, v. Altenburg, passirt durch. Dr. Partic. v. Struoe, v. Hamburg, im Hotel de Bav.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Post, 17 Uhr: Hrn. Rfl. Becker u. Dpiz, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Rfm. Pessenbleck, v. Chemnitz, im g. Horne, Mad. Kother, von Chemnitz, bei Bosh, Hrn. Rfl. Fiedler, Pfannenschmidt u. Meinert, v. Deveran, Schneberg u. Penig, unbest.

Dr. Adv. Bernhardt u. Hrn. Rfl. Zwickler, Schneider u. Hämmerl, v. Chemnitz, im Rosenfranze. Hrn. Kaufm. Schumann u. Clausniger, v. Döbbitz, bei Tichte u. in Nr. 506.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a f c h e s A h o r.

Dr. Prof. Uleich, v. Hamburg, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Winkler, v. Dschob, im Rosenfranze. Hrn. Rfl. Wielach u. Krefner, v. Dresden, im Kranich und bei D. Heidenreich. Dr. Adv. Schoner, v. Wien, unbest. Dr. Kammerher. v. Pionig, v. Raundorf, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Admer, v. Zörgau, in Bahns Hause. Dr. Rfm. Düring, v. Senftenberg, unbest. Dr. Rfm. Kuhl, v. Staucha, in St. Hamburg.

H a l l e f c h e s A h o r.

Hrn. Rfl. Isak u. Philipp, v. Groß-Mühlungen, bei Franke u. in der Sonne. Dr. Hblsm. Rothenstein, v. Aken, im Harnisch. Hrn. Rfl. Heinemann, Frank, Franz u. Salomon, v. Sandersleben, im Essigbrüge, bl. Hechte u. unbest. Dr. Commis Frank, v. Sandersleben, im bl. Hechte. Hrn. Rfl. Berner u. Herzheim, v. Zehnig, in Nr. 738 u. 457. Dr. Commis Schwensheim, v. Zehnig, in Nr. 457. Dr. Rfm. Herzheim, v. Zehnig, in Nr. 457. Dr. Oberst-Lieut. v. Weyrach, außer Dftn., v. Stralsund, unbest. Dr. Rfm. Salinger, v. Stettin, unbest. Dr. Rfm. Posener, v. Dessau, in Nr. 522. Dr. Commis Glaserfeld, v. Dessau, in Nr. 174. Mad. Reisinger, v. hier, v. Magdeburg zurück. Mad. Pannier, v. Burg, im Palmbaume. Hrn. Rfl. Edwe, Blumenthal, Herzfeld u. Böhm, v. Gröbzig, im Frauen-collegium. Dr. Rfm. Hirsch, v. Gröbzig, in Nr. 738.

Auf der Köthener Post, um 11 Uhr: Fr. Polizei-Commis. Karsten, Dr. Amtm. Käsemacher u. Adul. Karsten, v. Magdeburg, unbest. Dr. Stud. Loose, v. Köthen, unbest. Dr. Rfm. Kaiser, v. Magdeburg, pass. durch, u. Dr. Missionair Münzer, v. Altona, pass. durch.

Hrn. Kaufm. Hirsch, Sonnenthal u. Wolf, v. Zerbst, in St. Hamburg, Nr. 332 u. unbest. Dr. Commis Schwensheim, v. Zerbst, im bl. Hechte. Dr. Rfm. Lions, von Halle, in Nr. 264. Hrn. Rfl. Ballerstein u. Philippson, v. Buch, im Frauencollegium. Dr. Rfm. Levy, v. Magdeburg, im Hotel de Pol. Dr. D. Philippson, nebst Gemahlin, v. Magdeburg, unbest. Dr. Wollbiller, Wassermann, v. Gröbzig, in Nr. 458. Dr. Rfm. Gunter,

v. Alleben, in der Krone. Dr. Hblsm. Pfeil, von Rathenow, bei Bachmann.

Auf der Berliner Post: Dr. Präst. Geof. Thomas, v. Kasterube, im Hotel de Saxe, Dr. Maler Padermann, v. Düsseldorf, in St. Wien, Fr. Kammerher. v. Buttlar, von Kourg, in St. Berlin, Dr. Kaufm. Perels u. Dr. Kanter, v. Berlin, unbest. Hrn. Rfl. Samuel u. Schlesinger, v. Berlin, bei Döring u. in Nr. 414.

Dr. Stallmstr. Wolf u. Dr. Etella, Fünftler, v. Kopenhagen, bei Kirbach. Hrn. Müller, Spelterini u. Prier, Künstler, von Kopenhagen, bei Kirbach. Dr. Lieuten. Graf zu Stolberg-Berningeroda, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

K a n f f ä d t e r A h o r.

Dr. Rfm. Zeis, v. Kannstadt, unbest. Fr. Seminar-Dir. Harnisch, v. Weiskens, bei Gutteil.

Auf der Frankfurter Post, 12 Uhr: Dr. Seminar-Lehrer D. Wäber, v. Berlin, u. Dr. Prof. Pfenninger, v. Stuttgart, pass. durch.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Mendelsion, v. Mailand, Dr. Hblsm. Neubauer, v. München, u. Dr. Commis Lipschütz, v. Augsburg, im Hute. Dr. Pastor Thienemann, v. Theglwitz, in gr. Baume. Dr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, im Hute.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Feistner, von Großhölla, in Nr. 546. Dr. Rittergutsbes. v. Arnstädt, v. Dörf, im H. de Pol.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a f c h e s A h o r.

Dr. Rfm. Schurig, v. Zörgau, unbest.

Auf der Dresdener Post: Dem. Roth, v. hier, von Dresden zurück, Dr. Guttsbes. Ritter v. Eptawski, v. Dembno, Dr. Regoc. Fancille, v. Lille, u. Dr. D'Hara, v. London, im Hotel de Russie, Fr. Kriegsräthin Nicolai, v. Dresden, bei Seifert, Dr. Lieuten. Lawie, v. London, pass. durch, Dr. Architekt Herrmann, v. Dresden, bei Augustin, Dr. Rfm. Hempel, v. Pulsnitz, in Nr. 3, Dr. Hblsm. Wandel, v. Dresden, bei Adbel, u. Mad. Schaben, v. Paris, pass. durch.

H a l l e f c h e s A h o r.

Dr. Rfm. Heinemann, von Drangenbaum, in Nr. 747. Dr. D. Schreiber, v. Hettstädt, im Hotel de Pologne. Dr. Kaufm. Probst, v. Dessau, bei Wornecke. Dr. Hblgdiener Schulze, v. Rosalen, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Rittenzwey, v. Pregel, bei Kaiser. Hrn. Rfl. Cohn u. Ernstall u. Mad. Knobloch, v. Dessau, unbest. Hrn. Rfl. Grunow u. Behrend, v. Calbe a. S., im Hotel de Pologne.

K a n f f ä d t e r A h o r.

Hrn. Rfl. Färber, Richter u. Fischer, v. Quersfurt, in der Laute. Fr. v. Bodenhausen, v. Quersfurt, in Nr. 3. Dr. Rfm. Müller, v. Quersfurt, im gold. Horn. Dr. Amtm. Focke, v. Quersfurt, Dr. Bau-Insp. Schierig, v. Köthen, u. Dr. Del. Liebe, v. Quersfurt, im deutschen Hause. Dr. Stud. Brenner, v. Göttingen, u. Hrn. Rfl. Kühn, Fiedler u. Müller, v. Schlettheim, Freiburg u. Quersfurt, unbest.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Fr. Pastor Krich, von Schaffstädt, bei Gelbke, Dr. Rfm. Reinhold, v. Bleicheroda, u. Dr. Commis Gers, von Sandershausen, in Nr. 392 u. 524, u. Dr. Stud. Winkler, v. Frankfurt, unbestimmt.

Fr. Appel-Räthin Heidenreich, v. Calbe, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Martius, v. hier, v. Gera zurück. Dr. Rfm. Müller, v. Gera, bei Reiskel. Dr. Hblsm. Kirken, v. Eisenberg, in den 3 Königen.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Stadtrichter Fleck, v. Döbbitz, bei Pafschke.

Berleger: E. Volz.